



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCCXXVIII. Der Rath zu Salzwedel bekundet den Verkauf von Renten an den Almosinarius zu St. Elisabeth, am 8. April 1437.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

pleghen to geuende, wanne se dare to varen. Were ock, dat se to Lüchow edder to Bodendike to watere edder to lande to vurden rollin, teltunge, packen, vate edder ander gud, dar scholden se denne dar vor sülc geleide geuen, alle se to Berghe by Werbeke plegen to geuende, wann se dar togeuaren hedden. Were ock, dat ön ere Gud to watere edder to lande vmme velle, aff edder vth geworpen worde, des mögen se sick wedder benalen, dar en willen wy noch de vnse schullen se dar nicht ane hindern edder hindern laten. To merer wissenheid desser vorgescruen stücke hebben wy vorgeante Fürsten vnse Ingesegele an dessen breff hangen heten, Na Godesbord veirteinhundert Jare, dar na in dem viiff vnd drittigsten Jare, des Sondaghs vor Pinxsten.

Nach dem Originale des Salzwehler Archives IX, 8.

CCCXXVIII. Der Rath zu Salzwehler bekundet den Verkauf von Renten an den Almosinaris zu St. Elisabeth, am 8. April 1437.

Wy Ratmanne to Soltwedel bekennen openbare tugende vor alweme, dat vor vns is gewesen Hans dorheide, vnse medeborger, wonastich in der Creuetislaken, vnde heft vorkost recht vnde redelken to enem rechten erkope In syne erue, dar he inne wonet, vnde In syne redeften gude Ene mark geldes jarliker renthe vnser Stad weringe vor XV mark penninge der suluen weringe vnde noch Ene mark geldes, ok vor XV mark penninge, alle der vorbenomten weringe, de em alle wol to danke betalet sint, dem Erliken priester Hern Hinrico Stapen, elemofinario to Sunte Elseben, in vnser Stad belegghen, vnde synen nakomelingen, hebbet der elemofinen dar sulues, In duffer wyse, dat de genomede Herr Hinrik vnd syne nakomelinge de erste mark geldes jarliker renthen, dede rede to den elemofinen vorbenommt bestedeget is, vpboren Schullen vnde mogen. De ander mark geldes schal de vorbenomde Her Hinrick alle Jaerlikes de tyd ouer synes leuendes vpboren vnde Na syne dode Tilzeke rodelemmekens, syn maget, edder de yenne, de In synem lesten sin maget were, de schal alfodanne mark geldes alle jarlikes vpboren vnde hebben de tyd ouer eres leuendes vor eren trauen denst, Vnde na erem dode schal alfodanne mark penninge renthe ok wedder vallen an den Jennen, dede Hebbet denne is der vorbenomeden elemofinen: vnde by den suluen elemofinen schullen de vorgeanthen twe mark penninge renthe denne eweliken bliuen. Duffe vorbenomten twe mark penninge Jarliker renthe heft de genomede Hans dorheyde, vnse medeborger, gewilkoret vnde wilkoret vor sik, syne eruen vnde besitter des vorbenomden synes erues vnde gudes deme genomeden Hern Hinrico de tyd ouer synes leuendes vnde na syne dode de erste mark syne nakomelinge, elemofinario to Sunte Elizabeth, vnde de ander mark syner maget, alle vorgescruen is, ok de tyd ouer eres leuendes, vnde na erem dode deme vorbenomeden elemofinario, dar denne by to bliuende alle Jarlikes to vier tiden des Jares, also to Sunte Johannes baptisten dage erftokomende, Sunte michelis dage, to winachten vnde to paschen dar negest uolgenden, to ener jewelken tyd bi vier schillinge vnde vier schillinge der benomeden weringe, In vorgescruener wise, Sunder vortogh vnde weddersprake wol to betalende. Doch heft de vorbenomde Herr Hinrik vor sik vnde syne medebenomeden deme vor-

benomeden Hanse dorheiden edder synes erues besitter de gnade geuen, dat he edder se de vorgescreuen twe mark geldes edder ene dar van XV mark vnde XV mark der vorbenomden vnser Stad weringe wedder afkopen mogen, also to welker tyd en dat wol bequeme is, So magh Hans vnde schalen syne eruen edder besitter synes erues deme genomden Heren Hinrico edder syne medebenomeden de vorbenomden XV mark penninge vor de ene mark penninge Jarliker renthe vnde XV mark vor de andere mark penninge renthe der vorbenomden weringe vp ene edder to twen tyden, alle id ene bequeme is, Houetstol vnde dar to ok allent, wes na andele der vorlopen tyd an tinsfe dar uan boren magh, vul vnde all entrichtien vnde betalen. Wan dat also geschen is, So schullen de vorbenomden twe mark penninge renthe deme genomden Hanse dorheiden, synen eruen edder besitter synes erues wedder vri, quid vnde los syn. Desses to vorder tugenisse hebben wy Ratmanne vorbenomet vnser der oldenstad Ingefegel witliken hengen heten an dussen breff, de gegeuen is Na godes bord viertehundert Jare, dar na in deme Souen vnde drutigisten Jare, Ame mandage na deme sondage, alle men singet Qualimodogeniti.

Nach dem Original des Salz. Archives XXXVI, 2.

CCCXXIX. Die Stadt Saltwedel und die von Wustrow vereinigen sich über die Grenzen des Küßbruches, am 19. April 1437.

Wy Gherd vnde Gherd, veddern, geheten van Wustrowe, bekennen vor vns vnde vnse eruen in desseme vnsem breue vor alsweme, So alle de hochgeborne Fürsten hern Johan, Margraue tho Brandenburg vnde Borchgreue tho Nuremborg vnde herren Wilhelm, hertoge tho Brunfwig vnde Lunenburg, de Erwerdighen borgermeister, Radmanne, Wercke vnde ganze ghemeynen beyder Stede Soltwedel vnde vns yn vnde myd eren beseghelden breuen vmme dat Kutzebruck erscheiden hebben, so ere verlegelde breue vtwysen, dat wy dat vorscreuen Kutzebruck delen vnde nach der deylinghe eynen Grauen dar twischen maken, rumen vnde holden schollen. De Deylinghe wy myd en na der breue lude also frundliken getoghen vnde gedan hebben vnde wy vns myt den vorscreuen von Soltwedel vmme des besten vnde mynsten arbeides willen vordreghen hebben, So dat wy vorscreuen van Wustrow willen vnde schallen vppe de vnde to eyner scheidinge in des vorgerurden Grauen stede, dar de scholde henne gan, hebben legghen sees stenen pylre vnde de vort holden to ewigen tyden vnde beteren, wen der behuff is, dar ze vnser nughastigen willen vorgemaket hebben. Schege ouer, dat de pylre velhaftig edder van jemanden gebroken worden vnde wy denne fulke pylre bynnen den nhegsten twen jahren dar nah, wan vns dat van den van Soltwedel vorkundiget worde, nicht wedder en buwen, so schole wy den van Soltwedel van stund wedder keren XV marck penninge vnde me schal denne enen grauen dar hen theen nach Inholde der vorseghelden Fürsten breue: vnde wolde wy vorscreuen van Wustrow denne tho furder scheidinge de vrogenanten Pylre van deme vnser to deme Grauen allikewol wedder buwen vnde holden, des scholde wy mechtig wesen. Worde ock jennich der vorscreuen Pylre van jenegehme borgher to Soltwedel edder van den eren thobroken, dat bewyslick were, so will vnde schall de Rad van Soltwedel